Satzung
des „Zweckverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg“
über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für
Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung – StPIS)

Der „Zweckverband Güterverkehrszentrum Raum Augsburg“ erlässt aufgrund Art. 81
Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 17. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I), zuletzt
geändert durch § 3 des Gesetzes zur Änderung des BaukammernG, des Gesetzes
über das öffentliche Versorgungswesen und der Bayerischen Bauordnung vom 24. 7.
2015 (GVBl S. 296)) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern
(GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt
geändert durch § 2 Nr. 5 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen
Statistikgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 12. 5. 2015 (GVBl S. 82), die
nachfolgende Satzung.

Inhaltsübersicht:
§ 1 Anwendungsbereich
§ 2 Zahl der notwendigen Stellplätze für Personenkraftwagen
§ 3 Nachweis der notwendigen Stellplätze für Personenkraftwagen durch Herstellung
§ 4 Zahl der notwendigen Stellplätze für Lastkraftwagen und Kraftomnibusse
§ 5 Abweichungen
§ 6 Ordnungswidrigkeiten
§ 7 Inkrafttreten
Anlage 1 - Verbandsgebiet
Anlage 2 - Tabelle zur Berechnung Anzahl der notwendigen Stellplätze
Präambel


§ 1
Anwendungsbereich

(1) Die Satzung gilt für die für die Ermittlung und den Nachweis der notwendigen Stellplätze für Kraftfahrzeuge nach Art. 47 BayBO im Verbandsgebiet des „Zweckverbandes Güterverkehrszenrum Raum Augsburg“ (Anlage 1).

(2) Regelungen in Bebauungsplänen oder sonstigen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2
Zahl der notwendigen Stellplätze für Personenkraftwagen

(1) Die Anzahl der notwendigen Stellplätze im Sinne des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 und 2 BayBO für Personenkraftwagen bemisst sich nach den in Anlage 2 festgelegten Richtzahlen.


(4) Ergibt sich bei der Ermittlung der Anzahl der notwendigen Stellplätze ein Bruchteil, so ist entsprechend der Nutzung rechnerisch die jeweilige Stellplatzzahl zu ermitteln und durch Abrundung auf eine ganze Zahl festzusetzen. Bei Vorhaben mit unterschiedlichen Nutzungen sind die jeweiligen nicht gerundeten Stellplatzzahlen zu addieren und durch Abrundung auf eine ganze Stellplatzzahl festzustellen.
§ 3  
Nachweis der notwendigen Stellplätze für Personenkraftwagen durch Herstellung

(1) Die notwendigen Stellplätze sind grundsätzlich auf dem Baugrundstück oder nach Maßgabe des Art. 47 Abs. 3 Nr. 2 BayBO auf einem Grundstück in Nähe des Baugrundstücks herzustellen.

(2) Der Vorplatz von Garagen (Stauraum) gilt nicht als Stellplatz im Sinne dieser Satzung.

§ 4  
Zahl der notwendigen Stellplätze für Lastkraftwagen und Kraftomnibusse

(1) Für Anlagen mit regelmäßigem Lastkraftwagenverkehr ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen nachzuweisen. Auf ausgewiesenen Ladezonen dürfen keine Stellplätze nachgewiesen werden.

(2) Für Anlagen, bei denen ein Besucherverkehr durch Autobusse zu erwarten ist, ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Busse nachzuweisen.

§ 5  
Abweichungen

Von den Vorschriften der Satzung können unter den Voraussetzungen des Art. 63 Abs. 1 S. 1 BayBO Abweichungen zugelassen werden.

§ 6  
Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße gemäß Art. 79 Abs. 1 Nr. BayBO kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 1-5 verstößt.

§ 7  
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Augsburg, den 22.12.15

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender
Anlage 1
der Satzung des "Zweckverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg" über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

Legende
- Gemarkungsgrenzen
- Vereinbarungsgebiet
## Anlage 2

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Verkehrsquelle</th>
<th>Zahl der Stellplätze</th>
<th>hiervon in Vomhundertsätzen für Besucher</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.</td>
<td>Wohngebäude</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.1</td>
<td>Einfamilienhäuser</td>
<td>1 Stellplatz je Wohnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.2</td>
<td>Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen</td>
<td>1 Stellplatz je Wohnung</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3</td>
<td>Gebäude mit Altenwohnungen</td>
<td>0,2 Stellplätze je Wohnung</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>1.4</td>
<td>Wochenend- und Ferienhäuser</td>
<td>1 Stellplatz je Wohnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.5</td>
<td>Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime</td>
<td>1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>1.6</td>
<td>Studentenwohnheime</td>
<td>1 Stellplatz je 5 Betten</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>1.7</td>
<td>Schwestern-/ Pflegerwohnheime</td>
<td>1 Stellplatz je 2 Betten, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>1.8</td>
<td>Arbeitnehmerwohnheime</td>
<td>1 Stellplatz je 4 Betten, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>1.9</td>
<td>Altenwohnheime</td>
<td>1 Stellplatz je 15 Betten, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>50</td>
</tr>
<tr>
<td>1.10</td>
<td>Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime</td>
<td>1 Stellplatz je 12 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>50</td>
</tr>
<tr>
<td>1.11</td>
<td>Tagespflegeeinrichtungen</td>
<td>1 Stellplatz je 12 Pflegeplätze, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>50</td>
</tr>
<tr>
<td>1.12</td>
<td>Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</td>
<td>1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>2.</td>
<td>Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.1</td>
<td>Büro- und Verwaltungsräume allgemein</td>
<td>1 Stellplatz je 40 m² NF(^1)</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2</td>
<td>Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)</td>
<td>1 Stellplatz je 30 m² NF(^1), mindestens 3 Stellplätze</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>3.</td>
<td>Verkaufsstätten</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3.1</td>
<td>Läden</td>
<td>1 Stellplätze je 40 m² NF (V)(^2), mindestens 2 Stellplätze je Laden</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2</td>
<td>Waren- und Geschäftshäuser</td>
<td>1 Stellplatz je 40 m² NF (V)(^2)</td>
<td>75</td>
</tr>
</tbody>
</table>
4. **Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen**

4.1 Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)
1 Stellplatz je 5 Sitzplätze
90

4.2 Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)
1 Stellplatz je 10 Sitzplätze
90

4.3 Gemeindekirchen
1 Stellplatz je 30 Sitzplätze
90

4.4 Kirchen von überörtlicher Bedeutung
1 Stellplatz je 20 Sitzplätze
90

5. **Sportstätten**

5.1 Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)
1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche

5.2 Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen
1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

5.3 Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze
1 Stellplatz je 50 m² Hallenflächen

5.4 Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen
1 Stellplatz je 50 m² Hallenfläche; zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

5.5 Freibäder und Freiluftbäder
1 Stellplatz je 300 m² Grundstücksfläche

5.6 Hallenbäder ohne Besucherplätze
1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen

5.7 Hallenbäder mit Besucherplätzen
1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

5.8 Tennisplätze ohne Besucherplätze
2 Stellplätze je Spielfeld

5.9 Tennisplätze mit Besucherplätzen
2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

5.10 Squashanlagen
2 Stellplätze je Court

5.11 Minigolfplätze
6 Stellplätze je Minigolfanlage

5.12 Kegel-, Bowlingbahnen
4 Stellplätze je Bahn

5.13 Bootshäuser und Bootslegeplätze
1 Stellplatz je 5 Boote

5.14 Fitnesscenter
1 Stellplatz je 40 m² Sportfläche

6. **Gaststätten und Beherbergungsbetriebe**

6.1 Gaststätten
1 Stellplatz je 10 m² Gastfläche
75
<p>| 6.2 | Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten | 1 Stellplatz je 20 m² NF³, mind. 3 Stellplätze | 90 |
| 6.3 | Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe | 1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1 oder 6.2 | 75 |
| 6.4 | Jugendherbergen | 1 Stellplatz je 15 Betten | 75 |
| 7 | Krankenanstalten |  |  |
| 7.1 | Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung | 1 Stellplatz je 4 Betten | 60 |
| 7.2 | Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung | 1 Stellplatz je 6 Betten | 60 |
| 7.3 | Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke | 1 Stellplatz je 4 Betten | 25 |
| 7.4 | Ambulanzen | 1 Stellplatz je 30 m² NF³, mindestens 3 Stellplätze | 75 |
| 8 | Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung |  |  |
| 8.1 | Grundschulen, Schulen für Lernbehinderte | 1 Stellplatz je Klasse | - |
| 8.2 | Hauptschulen, sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen | 1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre | 10 |
| 8.3 | Sonderschulen für Behinderte | 1 Stellplatz je 15 Schüler | - |
| 8.4 | Hochschulen | 1 Stellplatz je 10 Studierende | - |
| 8.5 | Tageseinrichtungen für Kinder | 1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze | - |
| 8.6 | Jugendfreizeitheime und dergl. | 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze | - |
| 8.7 | Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl. | 1 Stellplatz je 10 Auszubildende | - |
| 9 | Gewerbliche Anlagen |  |  |
| 9.1 | Handwerks- und Industriebetriebe | 1 Stellplatz je 70 m² NF³ oder je 3 Beschäftigte | 10 |
| 9.2 | Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze | 1 Stellplatz je 100 m² NF¹ⁱ oder je 3 Beschäftigte | - |
| 9.3 | Kraftfahrzeugwerkstätten | 6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand | - |
| 9.4 | Tankstellen | Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach 3.1 (ohne Besucherrate) | - |
| 9.5 | Automatische Kfz-Waschanlagen | 5 Stellplätze je Waschanlage³ | - |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>10.</th>
<th>Verschiedenes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>10.1</td>
<td>Kleingartenanlagen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>1 Stellplatz je 3 Kleingärten</td>
</tr>
<tr>
<td>10.2</td>
<td>Friedhöfe</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>1 Stellplatz je 1500 m²</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Grundstücksfläche, jedoch</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>mindestens 10 Stellplätze</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Fußnoten

1) NF = Nutzfläche nach DIN 277 Teil 2
2) NF(V) = Verkaufsnutzfläche
3) Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.